

## Liebe Leser,

am heutigen Donnerstag treffen sich in Frankfurt/M. auf der Fachtagung von kartensicherheit.de 150 Sicherheitsexperten. Sie beraten über aktuelle Themen wie Zahlungskartenbetrug, SEPA-Einführung, dessen sicherheitspolitische Bedeutung und mögliche Präventionsmaßnahmen. Margit Schneider, Leiterin des Sicherheitsmanagements des Veranstalters und Vorstand des Sperr e.V. schreibt hierzu in den 116 116 Info-News.

Für die tagesaktuelle Information und Diskussion rund um das Thema „Kartensicherheit“ steht Ihnen jetzt neu ein Forum auf der Netzwerk-Plattform Xing.de zur Verfügung: <https://www.xing.com/net/kartensicherheit/>. Werden Sie kostenlos Gruppenmitglied, Sie sind herzlich eingeladen.

Mit überaus großer positiver Resonanz ist die gemeinsame Informationskampagne von Polizei, Einzelhandel und Sperr-Notruf gestartet. Wir ziehen Zwischenbilanz. Die Vorteile einer klaren und einfachen Kundenkommunikation werden, wie es die Verbraucherzentralen fordern, beispielhaft von der Münchner Bank umgesetzt:

[http://www.muenchner-bank.de/privatkunden/konto\\_karten/sicherheit/karte\\_sperren\\_kat.html](http://www.muenchner-bank.de/privatkunden/konto_karten/sicherheit/karte_sperren_kat.html)

Unsere Meinung: sehr empfehlenswert!

*Ihre 116 116 Info-News Redaktion*



## Karte weg, was nun?

in den vergangenen Sommerreisemonaten standen viele Urlauber häufig vor dem gleichen Problem: „Karte weg, was nun?“ In dieser Notlage wenden sich derzeit rund 75.000 Anrufer pro Monat an den Sperr-Notruf 116 116.

Die 116 116 hat viele Vorteile: Sie lässt sich leicht merken und bietet Verbrauchern bei der Sperrung ihrer Zahlungskarten einfache und schnelle Hilfe bei gleichzeitig höchster Sicherheit. Über 90 % aller Bankkarten können bereits über den Sperr-Notruf abgewickelt werden. Mit der Einführung des Sperr-Notrufes durch den Sperr e.V. wird die Erreichbarkeit der Sperrdienstleister deutlich und nachhaltig verbessert.

Der Sperr-Notruf hat zudem durchschlagenden Erfolg: Durch die steigende Nutzung der 116 116, aber auch infolge der präventiven Sicherheitsmaßnahmen gingen die Schäden mit verlorenen und gestohlenen Karten in 2008 deutlich zurück.

Unterstützen auch Sie das Präventionsnetzwerk und informieren Sie Ihre Kunden, Geschäftspartner und Leser über den Sperr-Notruf 116 116. Mit einer direkten und eindeutigen Kommunikation steigern Sie die Kartensicherheit.



**Margit Schneider**  
Euro Kartensysteme GmbH  
und Vorsitzende des  
Vorstandes Sperr e.V.

## eBay Prepaid und RTLmobil über 116 116 sperrbar

Sowohl der weltweite Online-Marktplatz eBay als auch Deutschlands größter Privatsender RTL haben ein Prepaid-Angebot auf den Markt gebracht: RTLmobil und die eBay-Prepaidkarte. Die Konzepte sind ähnlich, beide Unternehmen bieten eine Kombination aus günstigem Telefonieren und kostenfreiem Surfen auf dem jeweiligen mobilen Internetportal <http://mobil.ebay.de> bzw. <http://mobil.rtl.de>. Die Prepaid-Mobilfunkleistung erbringt die congstar GmbH.

Auch bei Verlust des Handys können Kunden von eBay-Prepaid und von RTLmobil auf einen kundenfreundlichen und innovativen Service zählen. Die verlorenen oder gestohlenen SIM-Karten können sicher, schnell und rund um die Uhr über den kostenlosen Sperr-Notruf 116 116 gesperrt werden. Der besondere Vorteil für die Kunden liegt hierbei darin, dass neben der SIM-Karte auch gestohlene Bankkarten mit nur einem Anruf gesperrt werden können. Eine missbräuchliche Nutzung der SIM-Karte auf Kosten des Karteninhabers kann somit verhindert werden.

Nachdem sich congstar in 2007 dem Sperr-Notruf angeschlossen hat, sind die eBay-Prepaidkarte und RTLmobil die nächsten beiden Mobilfunkprodukte, die ihren Nutzern die Sperrung über die 116 116 ermöglichen.



## „Sicher mit Karte unterwegs“ informiert bei E.B.I.F 2008

Die Informationskampagne „Sicher mit Karte unterwegs“, die im Juni diesen Jahres von der Polizei, dem Einzelhandel und dem Sperr-Notruf 116 116 ins Leben gerufen wurde, geht mit einer beeindruckenden Zwischenbilanz in die zweite Halbzeit: mehr als 1.800 Berichterstattungen, über 3.000 Teilnehmer am Gewinnspiel und über 100 Verlinkungen auf die Aktionsseite unter [polizei-beratung.de](http://polizei-beratung.de) zeigen das positive Echo und den großen Informationsbedarf.

Unterstützt wird die Präventionskampagne von der 11. European Banking and Insurance Fair (E.B.I.F), die vom 18. – 20. November in Frankfurt am Main stattfindet. Die Besucher der Messe können sich am Stand der Aktionspartner über den sicheren Umgang mit Bank- und Zahlungskarten informieren.

Die E.B.I.F. ist Treffpunkt und Leitmesse der Finanzbranche, auf der 2008 wieder Gesamtlösungen für die Versicherungsindustrie und die Banking Community präsentiert werden. „Die Gefahren im Umgang mit Karten werden häufig unterschätzt – was ich leider aus eigener Erfahrung bestätigen kann. Wir fördern diese Kampagne daher sehr gern. Sie passt auch prima zur Messe, auf der ja unter anderem Lösungen zur Kriminalitätsbekämpfung und zur IT-Sicherheit bei Banken und Versicherungen präsentiert werden“, sagt Thomas Schütz, Geschäftsführer der Messe Frankfurt Ausstellungen GmbH.



Informationen zur E.B.I.F. finden Sie hier: [www.ebif.com](http://www.ebif.com)